<u>Camberwell Assessment</u> <u>of Need-European Version</u>

(CAN-EU)

(Deutsche Version)

Universität Leipzig 2000

Die Originalversion des CAN wurde am PRiSM-Institut von Michael Phelan, Mike Slade, Graham Dunn, Frank Holloway, Geraldine Strathdee, Graham Thornicroft und Til Wykes entwickelt. Die deutschsprachige Version des CAN-EU wurde von Reinhold Kilian, Herbert Matschinger, Sebastian Bernert, Claudia Mory, Christiane Roick und Matthias C. Angermeyer im Rahmen des Projekts Kosten-Effektivitätsanalyse psychiatrischer Versorgungssysteme im europäischen Vergleich des Forschungsverbundes Public Health Sachsen (BMBF Förderkennzeichen 01EG9732/7) entwickelt und erprobt.

Zur Anwendung des CAN

Die deutschsprachige Version des CAN-EU kann sowohl eingesetzt werden, um die Ansichten der Nutzer als auch die Ansichten der Mitarbeiter von Einrichtungen eines Gesundheitsdienstes zu erfassen. Lesen Sie bitte vor der Anwendung des CAN das gesamte Manual, einschließlich der Beispiele, die Ihnen Anleitungen zu den Bewertungen der Items geben.

Es werden 22 Themen untersucht, die jeweils in 4, in separaten Kästen abgehandelte Bereiche untergliedert sind. Die Beurteilungen von Nutzern und Mitarbeitern wurden in den CAN einbezogen, um die zu einigen Fragen möglicherweise unterschiedlichen Sichtweisen beider Seiten wiederzugeben.

Sektion 1: Fragen, ob in den jeweiligen Themenbereichen gegenwärtig ein Problem besteht (im letzten Monat).

- Wenn es ein ernstes Problem gibt (unabhängig davon, ob Hilfe geleistet wird), dann bewerten Sie dieses Item mit 2
- ♦ Wenn es kein ernstes Problem gibt, weil Hilfe geleistet wird, dann bewerten Sie dieses Item mit 1
- ♦ Wenn es kein ernstes Problem gibt, bewerten Sie mit 0.

Wenn die Antwort der Person mit 0 oder 9 bewertet wird, dann gehen Sie zur nächsten Seite, ansonsten fahren Sie mit den anderen Fragen des Themenbereichs fort.

Die in jedem Themenbereich zu stellenden Fragen sind kursiv gedruckt.

Sektion 2: Fragen zur Hilfe, die **während des letzten Monats** von Freunden

oder Verwandten geleistet wurde.

Sektion 3: Fragen zur Hilfe, die während des letzten Monats von

Betreuungspersonal erwartet und geleistet wurde.

Sektion 4: Fragen nach der Angemessenheit der geleisteten Hilfe und der

Zufriedenheit des Nutzers mit der ihm gewährten Unterstützung.

Inhalt

	Thema	Seite
1	Wohnsituation	4
2	Ernährung	5
3	Versorgung des Haushalts	6
4	Persönliche Körperpflege	7
5	Tägliche Aktivitäten	8
6	Körperliche Gesundheit	9
7	Psychotische Symptome	10
8	Informationen über die Krankheit und deren Behandlung	11
9	Seelischer Druck	12
10	Selbstgefährdung	13
11	Fremdgefährdung	14
12	Alkohol	15
13	Drogen	16
14	Soziale Kontakte	17
15	Partnerschaft	18
16	Sexualität	19
17	Versorgung und Betreuung der Kinder	20
18	Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen	21
19	Telephonieren	22
20	Verkehrsmittel	23
21	Geld	24
22	Sozialleistungen	25

1 Wohns	itua	ation	Pourtoilung
HAT DIE PERSON GEO KUNFT?	3ENV	VÄRTIG KEINE WOHNUNG/UNTER-	Beurteilung Klient
Wo leben Sie im Momen Was für eine Art Unterku		t das?	CANK001
0 = kein Problem	z.B.	die Person hat ein angemessenes Zuhause (auc Krankenhaus)	ch wenn z.Zt. im
1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird	z.B.	die Person lebt in einer betreuten Wohnform ode	er in einem Heim
2 = ernstes Problem	z.B.	die Person ist obdachlos, lebt unter unzumutbar oder der Wohnung fehlt es am nötigsten Komfor Strom)	
9 = unbekannt		, 	
Wenn mit 0 oder 9 gerate	t wur	de, gehen Sie zu Frage 2.	
WIEVIEL HILFE ERHÄL VERWANDTEN IM ZUS WOHNSITUATION?		EPERSON VON FREUNDEN ODER ENHANG MIT IHRER	CANK002
0 = Keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	gelegentliche Bereitstellung von einzelnen Möbe	elstücken
2 = mittlere Hilfe	z.B.	erhebliche Hilfe bei der Verbesserung der Unterder Renovierung der Wohnung)	
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B.	lebt bei Verwandten, weil die eigene Wohnung u	ingenügend ist
		E PERSON VON ÖRTLICHEN ANG MIT IHRER WOHNSITUATION?	CANK003
		DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	
DIENSTEN IIVI ZUSAIVIIV	IEINH.	ANG MIT IHRER WOHNSITUATION?	CANK004
0 = Keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	geringfügige Renovierungen; Adresse einer Wol	
2 = mittlere Hilfe	z.B.	größere Verbesserungen, Verweisung an eine V mittlung	
3 = viel Hilfe	z.B.	Umzug in neue Wohnung, Leben in Wohngemei Wohnheim	nschaft oder
9 = unbekannt		VVOIIIIICIIII	
		A	
ihrer Wohnsituation? (0=nein 1=ja		Art von Hilfe im Zusammenhang mit unbekannt)	CANK005
,	t mit o	dem Maß der erhaltenen Hilfe zufrieden?	CANK006

2 Ernäh	runç		Beurteilung		
HAT DIE PERSON PROBLEME, SICH AUSREICHEND ZU ERNÄHREN? Welche Art von Nahrung nehmen Sie zu sich? Sind Sie in der Lage, Ihre Mahlzeiten selbst zuzubereiten und selbst einkaufen zugehen?					
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	in der Lage einzukaufen und Mahlzeiten zuzuber nicht in der Lage Nahrungsmittel zuzubereiten, versorgt sehr eingeschränkte Ernährung, kulturell unpass Nahrungsmittel	wird mit Essen		
Wenn mit 0 oder 9 gerat	et wur	rde, gehen Sie zu Frage 3.			
VERWANDTEN IN BEZ ERNÄHRUNG?		E PERSON VON FREUNDEN ODER UF EINE AUSREICHENDE	CANK008		
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. z.B.	Versorgung mit Essen wöchentlich oder seltene wöchentliche Hilfe beim Einkaufen oder mehr al wöchentlich, aber nicht täglich Versorgung mit E	ls einmal		
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B.	tägliche Versorgung mit Essen	-33011		
WIEVIEL HILFE <i>ERHÄR</i> DIENSTEN IN BEZUG ERNÄHRUNG?		E PERSON VON ÖRTLICHEN EINE AUSREICHENDE	CANK009		
DIENSTEN IN BEZUG ERNÄHRUNG?		DIE PERSON VON ÖRTLICHEN EINE AUSREICHENDE	CANK010		
0 = Keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	einer Mahlzeit am Tag	· ·		
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	z.B. z.B.	Unterstützung bei allen Mahlzeiten	ne oder		
9 = unbekannt					
Erhält die Person die rid ausreichende Ernährun (0=nein 1=ja	g?	Art von Hilfe in bezug auf eine unbekannt)	CANK011		
Ist die Person insgesamt mit dem Maß der erhaltenen Hilfe in bezug auf eine ausreichende Ernährung zufrieden? (0=nicht zufrieden 1=zufrieden)					

gun	ng des Haushalts	g
	ME, SICH UM DEN HAUSHALT ZU	•
	Ihren Haushalt zu kümmern? CANK013	
z.B.	Wohnung ist möglicherweise unordentlich, aber die Person häl grundsätzlich sauber	t sie
z.B.	ist nicht in der Lage, sich um den Haushalt zu kümmern und haregelmäßig eine Haushaltshilfe	at
z.B.	Wohnung ist schmutzig und eine potentielle Gefahr für die Gesundheit	
et wur	rde, gehen Sie zu Frage 4.	
z.B. z.B.	hilft gelegentlich beim Putzen oder Aufräumen oder fordert daz hilft mindestens einmal pro Woche beim Putzen oder Aufräume	
z.B.	beaufsichtigt die Person mehr als einmal pro Woche, wäscht d	ie
	gesame wasche und putzt die wormung	
RSO	DRGUNG DES HAUSHALTES? DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	
z.B.	einige Unterstützung bei der Hausarbeit	
nbeka t mit o ltes z	dem Maß der erhaltenen Hilfe bei der zufrieden?	
	DBLEI Thum Z.B. Z.B. Z.B. T DIE R VE Z.B. Z.B. Z.B. T DIE RSC Z.B. Z.B. T DIE RSC Z.B. Z.B. Z.B. T DIE RSC Z.B. Z.B.	th um Ihren Haushalt zu kümmern? Z.B. Wohnung ist möglicherweise unordentlich, aber die Person häl grundsätzlich sauber Z.B. Wohnung ist möglicherweise unordentlich, aber die Person häl grundsätzlich sauber Z.B. ist nicht in der Lage, sich um den Haushalt zu kümmern und har regelmäßig eine Haushaltshilfe Z.B. Wohnung ist schmutzig und eine potentielle Gefahr für die Gesundheit Et wurde, gehen Sie zu Frage 4. T DIE PERSON VON FREUNDEN ODER R VERSORGUNG DES HAUSHALTES? Z.B. hilft gelegentlich beim Putzen oder Aufräumen oder fordert daz Z.B. hilft mindestens einmal pro Woche beim Putzen oder Aufräume oder fordert dazu auf Z.B. beaufsichtigt die Person mehr als einmal pro Woche, wäscht d gesamte Wäsche und putzt die Wohnung T DIE PERSON VON ÖRTLICHEN RSORGUNG DES HAUSHALTES? Z.B. wird vom Personal aufgefordert einige Unterstützung bei der Hausarbeit z.B. Großteil der Hausarbeit wird von Personal erledigt Tottige Art von Hilfe bei der Versorgung des interestigen in dem Maß der erhaltenen Hilfe bei der lites zufrieden?

4 Persör	nlicl	ne Körperpflege	5
Haben Sie Probleme, si	ch sa	ME MIT DER KÖRPERPFLEGE? uber und ordentlich zu halten? ege erinnert werden? Durch wen?	Beurteilung Klient
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	eventuell ausgefallene oder unordentliche Ersc grundsätzlich sauber benötigt und erhält Hilfe bei der Körperpflege schlechte Körperpflege, riecht	heinung, aber
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wui	de, gehen Sie zu Frage 5.	
WIEVIEL HILFE ERHÄL VERWANDTEN BEI DE		E PERSON VON FREUNDEN ODER RPERPFLEGE?	CANK020
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	fordern die Person gelegentlich dazu auf, ihre k stellen Dusche/Badewanne an und bestehen a tägliche Aufforderung geben täglich Unterstützung in mehreren Berei- Körperpflege	uf deren Benutzung,
DIENSTEN BEI DER K	ÖRPI TIGT	DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	CANK021 CANK022
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	gelegentliche Aufforderung wöchentliche Beaufsichtigung der Körperreinige Beaufsichtigung mehrerer Aspekte der Körperp Trainingsprogramme zur Körperpflege	
(0=nein 1=ja 9=u	nbeka it mit (dem Maß der erhaltenen Hilfe bei der	CANK023 CANK024

5 Täglich	ne Aktivitäten	
	•	Beurteilung Klient
 0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt Wenn mit 0 oder 9 gerate 	 z.B. Vollzeit-Arbeitsverhältnis oder angemessen beschaften. z.B. nicht in der Lage sich selbst zu beschäftigen, dal Tageszentrums. z.B. überhaupt keine berufliche Beschäftigung und keine Beschäftigung mit Hausarbeit oder sozialen Aktivet wurde, gehen Sie zu Frage 6. 	her Besuch eines eine angemessene
VERWANDTEN BEI DE	T DIE PERSON VON FREUNDEN ODER R SUCHE NACH ODER DEM BEI- LMÄßIGEN, ANGEMESSENEN	CANK026
 0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt 	 z.B. gelegentliche Ratschläge für Tagesbeschäftigung z.B. tägliche Aktivitäten wurden organisiert, z.B. Erwa oder Aufenthalt im Tageszentrum z.B. tägliche Hilfe bei der Organisation von Tagesakti 	achsenenbildung
DIENSTEN BEI DER SU VON REGELMÄßIGEN, WIEVIEL HILFE <i>BENÖT</i> DIENSTEN BEI DER SU	T DIE PERSON VON ÖRTLICHEN JCHE NACH ODER DEM BEIBEHALTEN ANGEMESSENEN TAGESAKTIVITÄTEN? TIGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN JCHE NACH ODER DEM BEIBEHALTEN ANGEMESSENEN TAGESAKTIVITÄTEN? z.B. Bewerbertraining / Erwachsenenbildung z.B. geschütztes Arbeitsverhältnis (tägliche Beschäfti Tageszentrum an 2-4 Tagen pro Woche z.B. täglicher Besuch einer Tagesklinik oder eines Ta	· •
dem Beibehalten von reg Tagesaktivitäten? (0=nd Ist die Person insgesamt	t mit dem Maß der erhaltenen Hilfe bei der eibehalten von regelmäßigen, ktivitäten zufrieden?	CANK029 CANK030

6 Körper	liche Gesundheit	Beurteilung
ODER KÖRPERLICHE I Wie fühlen Sie sich körp		Klient CANK031
einem Arzt behandelt?	·	
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	 z.B. körperlich gesund z.B. körperliches Leiden wie hoher Blutdruck, erhält Behandlung z.B. unbehandeltes körperliches Leiden, einschließl Nebenwirkungen 	-
	t wurde, gehen Sie zu Frage 7.	
vvenin mil o oder 9 gerale	t wurde, genen Sie zu Frage 7.	
VERWANDTEN BEI PROGESUNDHEIT?	T DIE PERSON VON FREUNDEN ODER OBLEMEN MIT DER KÖRPERLICHEN	CANK032
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	 z.B. Aufforderung zum Arzt zu gehen z.B. Begleitung zum Arzt z.B. tägliche Hilfe beim Aufsuchen der Toilette, bein bezüglich der Mobilität 	n Essen oder
9 = unbekannt	J	
	T DIE PERSON VON ÖRTLICHEN EMEN MIT DER KÖRPERLICHEN	CANK033
DIENSTEN BEI PROBLI GESUNDHEIT?	IGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN EMEN MIT DER KÖRPERLICHEN	CANK034
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. erhält Beratung bezüglich Diät oder Familienplaz.B. Medikation verordnet. Regelmäßige Besuche o beim Hausarzt / der Krankenschwester	der Vorstellungen
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. häufige Termine im Krankenhaus. Veränderung	gen der Wohnung
Erhält die Person die rich körperlichen Gesundheit (0=nein 1=ja	ntige Art von Hilfe bei Problemen mit der ? 9=unbekannt)	CANK035
	mit dem Maß der erhaltenen Hilfe bei rlichen Gesundheit zufrieden? frieden)	CANK036

7 Psycho	otis	che Symptome Beurteilung	
SYMPTOME (Z.B. WAH TIONEN ODER FORMA Hören Sie manchmal St Gedanken?	INVOI ALE D imme	VELCHE PSYCHOTISCHE RSTELLUNGEN, HALLUZINA-	
0 = kein Problem	z.B.	keine positive Symptomatik, nicht gefährdet, Symptome zu bekommen, erhält keine Medikamente.	
1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem	z.B.	Symptome werden mit Medikamenten oder anderen Methoden behandelt	
9 = unbekannt	2.0.	nat gegenwartig Symptome oder ist diesbezüglich gefantdet	
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wur	rde, gehen Sie zu Frage 8.	
		PERSON VON FREUNDEN ODER DER PSYCHOTISCHEN CANKO38	
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. z.B.		
3 = viel Hilfe	z.B.	ständige Überwachung der Medikamenteneinnahme und Hilfe bei Bewältigungsstrategien	İ
9 = unbekannt			
l .		E PERSON VON ÖRTLICHEN R PSYCHOTISCHEN SYMPTOME?	
DIENSTEN BEZÜGLICH		DIE PERSON VON ÖRTLICHEN R PSYCHOTISCHEN SYMPTOME?	
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	Medikation wird vierteljährlich oder seltener überprüft, Unterstützung durch eine Gruppe	
2 = mittlere Hilfe	z.B.	Medikation wird öfter als vierteljährlich überprüft, gezielte psychologische Therapie	
3 = viel Hilfe	z.B.	Medikation und 24-Stundenpflege im Krankenhaus oder Krisenintervention zu Hause	
9 = unbekannt		TAISSTIITIOT Za Tidass	
psychotischen Symptom (0=nein 1=ja	e? 9=u mit d hen S		

8 Inform	atio	nen (über die Krankheit und deren Beh	
INFORMATIONEN ÜBE BEHANDLUNG ERHAL	R IHF TEN? tione alten?	RE KRANKHEIT UND DEREN n über Ihre Medikamente oder andere ?	Beurteilung ent
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. z.B.	hat angemessene Information erhalten und verstand hat nicht alle Informationen erhalten oder verstande hat keine Informationen erhalten	
	et wur	de, gehen Sie zu Frage 9.	
		E PERSON VON FREUNDEN ODER NFORMATIONEN ZU BEKOMMEN?	NK044
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	z.B. z.B. z.B.	hat einige Ratschläge von Freunden oder Verwandt hat Informationsblätter erhalten oder Angehörige / F den Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe hergestellt Freunde oder Verwandte organisieren regelmäßig Körzten und oder Selbsthilfegruppen	reunde haben
9 = unbekannt		Ärzten und/oder Selbsthilfegruppen	
DIENSTEN, UM DIESE WIEVIEL HILFE <i>BENÖ</i> 7	INFO TIGT	DIE PERSON VON ÖRTLICHEN [RMATIONEN ZU BEKOMMEN?	ANK045 ANK046
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	kurze mündliche oder schriftliche Information über Erkrankung/Problem/Behandlung	
2 = mittlere Hilfe	z.B.	hat detaillierte Informationen über Selbsthilfegruppe ausführliche Informationsveranstaltungen über Med	
3 = viel Hilfe	z.B.	alternative Behandlungsmethoden hat detaillierte schriftliche Informationen oder spezie Schulungen erhalten	elle persönliche
9 = unbekannt			
zu bekommen? (0=nein 1=ja	9=i t mit d	unbekannt) dem Maß der erhaltenen Hilfe zur en zufrieden?	NK047

9 Seelischer	Druck				
	EGENWÄRTIG UNTER SEELISCHEM	Beurteilung Klient			
DRUCK? Haben Sie sich in letzter gefühlt?	Zeit sehr traurig oder niedergeschlagen	CANK049			
Fühlten Sie sich ungewö 0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem,	hnlich ängstlich, oder fürchteten Sie sich vor z.B. gelegentliche oder geringe Belastung z.B. benötigt und erhält kontinuierlich Unterstützung				
weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. Belastungen beeinflussen das Leben erheblich Person daran hindern, aus dem Haus zu gehe				
	et wurde, gehen Sie zu Frage 10.				
	T DIE PERSON VON FREUNDEN ODER UND DER PSYCHISCHEN BELASTUNG?	CANK050			
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. etwas Mitgefühl und Unterstützungz.B. hat mindestens wöchentlich die Möglichkeit mi Verwandten über die Belastungen zu sprecher				
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. ständige Unterstützung und Kontrolle				
	WIEVIEL HILFE ERHÄLT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN DIENSTEN AUFGRUND DER PSYCHISCHEN BELASTUNG?				
	IGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN DER PSYCHISCHEN BELASTUNG?	CANK052			
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B. Einschätzung des psychischen Zustandes ode Unterstützung.				
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	 z.B. spezielle psychologische oder soziale Behand Ängste, mindestens einmal pro Woche Beratur z.B. 24-Stunden-Versorgung im Krankenhaus oder 	ng durch Personal			
9 = unbekannt	Z.B. 24-Sturideri-Versorgung im Krankerinaus oder	Kriseriirtervertilori			
Erhält die Person die rich (0=nein 1=ja	ntige Art von Hilfe bei dieser Belastung? 9=unbekannt)	CANK053			
Ist die Person insgesamt mit dem Maß der erhaltenen Hilfe bei dieser Belastung zufrieden? (0=nicht zufrieden 1=zufrieden)					

10 Selbstgefä	hrd	ung	
IOT DIE DEDOON EINE	. 055	ALID FÜD OLOLI OFI DOTO	Beurteilung Klient
		AHR FÜR SICH SELBST?	Kilent
	,	sich selbst etwas anzutun oder	
haben Sie sich tatsächli Bringen Sie sich selbst			CANK055
Dilligen Sie Sich Seibst	aui aii	dere weise in Gerain:	
0 = kein Problem	z.B.	keine Selbstmordgedanken	
1 = kein/geringes Problem,	z.B.	Selbstmordgefährdung wurde durch das Person	al beobachtet,
weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem	z.B.	erhält Beratung hat im letzten Monat Selbstmordgedanken geäu	Rert oder hat sich
Z - CITISICS I TODICITI	2.0.	selbst in ernsthafte Gefahr gebracht	iscre oder riat sieri
9 = unbekannt			
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wur	de, gehen Sie zu Frage 11.	
VERWANDTEN, UM DI REDUZIEREN?		E PERSON VON FREUNDEN ODER LBSTGEFÄHRDUNG ZU	CANK056
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	hat die Möglichkeit Freunde oder Verwandte bei	entsprechender
T - weing time	2.0.	Gefährdung zu kontaktieren	Chtoprechender
2 = mittlere Hilfe	z.B.	Freunde oder Verwandte halten gewöhnlich Kon	ıtakt und sind fähig
3 = viel Hilfe	z.B.	zu erkennen, wenn die Person gefährdet ist Freunde oder Verwandte halten regelmäßig Kon	ntakt und sind aut
o vici i iliic	2.0.	fähig zu erkennen, wenn die Person gefährdet is	
		Lage, dann Hilfe zu leisten	
9 = unbekannt			
		E PERSON VON ÖRTLICHEN DER SELBSTGEFÄHRDUNG ZU	CANK057
	_	DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	CANK058
REDUZIEREN?	ISIKO	DER SELBSTGEFÄHRDUNG ZU	3,44,600
0 = keine			
1 = wenig Hilfe	z.B.	kann jemanden kontaktieren, wenn sie sich gefä	hrdet fühlt
2 = mittlere Hilfe	z.B.	Kontrolle durch Personal wenigstens einmal wör	chentlich,
3 = viel Hilfe	z.B.	regelmäßig unterstützende Beratung tägliche Überwachung, stationäre Versorgung	
9 = unbekannt	2.0.	tagione oberwadiang, stationare versorgang	
Selbstgefährdung zu red (0=nein 1=ja	duzier 9=0 nt mit d risikos	unbekannt) der erhaltenen Hilfe zur Reduktion zufrieden?	CANK059 CANK060

11 Fremdgefä	ihrdung	Pourtoilung
GEFAHR FÜR ANDER Glauben Sie, daß Sie e Personen sein könnten	ine Gefahr für die Sicherheit anderer	Beurteilung Klient CANK061 CANK061
	•	•
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem	z.B. keine Vorfälle von Gewalt oder bedrohlichemz.B. wird überwacht, weil Person eine mögliche Gz.B. Gewalt und Bedrohungen in letzter Zeit	
9 = unbekannt	z.b. Gewait und Bedrondingeri in letzter Zeit	
Wenn mit 0 oder 9 gerat	et wurde, gehen Sie zu Frage 12.	
	LT DIE PERSON VON FREUNDEN ODER AS RISIKO EINER FREMDVERLETZUNG	CANK062
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. Hilfe wegen aggressivem Verhalten wöchentl z.B. Hilfe wegen aggressivem Verhalten mehrmal z.B. fast laufend Hilfe wegen ständigem aggressiv	s wöchentlich
DIENSTEN, UM DAS R REDUZIEREN? WIEVIEL HILFE <i>BENÖ</i>	LT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN RISIKO EINER FREMDGEFÄHRDUNG ZU TIGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	CANK063 CANK064
DIENSTEN, UM DAS R REDUZIEREN? 	RISIKO EINER FREMDGEFÄHRDUNG ZU	CANTOU
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. Verhaltenskontrolle wöchentlich oder seltene z.B. tägliche Überwachung z.B. ständige Überwachung, Trainingsprogramm	
Fremdgefährdungsrisiko (0=nein 1=ja	9=unbekannt) nt mit der erhaltenen Hilfe zur Reduktion isikos zufrieden?	CANK065 CANK066
	,	

12 Alkohol			Dougetailusa	
TRINKT DIE PERSON I IHREN ALKOHOLKONS Haben Sie Probleme mi Wünschten Sie sich, we	UM ZU KONTRO Ihrem Alkoholkol	nsum?	Beurteilung Klient	
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird		ne mit kontrolliertem Alkoholkons Ikoholmißbrauchs besteht, erhäl		
2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. Gegenwärtige	es Trinkverhalten ist unkontrollie	rt oder schädlich	
Wenn mit 0 oder 9 gerat	t wurde, gehen S	ie zu Frage 13.		
WIEVIEL HILFE ERHÄL VERWANDTEN AUFGF		ON FREUNDEN ODER OHOLKONSUMS?	CANK068	
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. hat Information	weniger zu trinken nen über die Anomymen Alkoho gsstellen erhalten	oliker oder	
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt		wachung des Alkoholkonsums		
WIEVIEL HILFE <i>ERHÄL</i> DIENSTEN AUFGRUNI WIEVIEL HILFE <i>BENÖ</i> DIENSTEN AUFGRUNI	IHRES ALKOHO	OLKONSUMS? N VON ÖRTLICHEN	CANK069 CANK070	
1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	Kontaktmögli	per Hilfsorganisationen informier	•	
9 = unbekannt				
Erhält die Person die ric Alkoholkonsums? (0=nein 1=ja	ntige Art von Hilfe 9=unbekannt)	aufgrund ihres	CANK071	
Ist die Person insgesamt zufrieden mit der erhaltenen Hilfe aufgrund ihres Alkoholkonsums? (0=nicht zufrieden 1=zufrieden)				

13 Drogen			
Nehmen Sie irgendweld nicht verschrieben wurd Gibt es irgendwelche D	N EIN DROGENMIßBR ne Drogen oder Medikar en? ogen oder Medikamente er Einnahme aufzuhörer	nente, die ihnen e, bei denen es	Beurteilung Klient CANK073
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. erhält Hilfe wegen Abz.B. Abhängigkeit oder Mi	igkeit oder -mißbrauch hängigkeit oder Mißbrauch ßbrauch von verschrieben kamenten oder illegalen Dr	en oder nicht
Wenn mit 0 oder 9 gerat	t wurde, gehen Sie zu F	rage 14.	
DROGENMIßBRAUCH	T DIE PERSON VON F AMMENHANG MIT IHR		CANK074
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. regelmäßige Ratschlä	läge oder Unterstützung äge, Kontakte zu Hilfsgrupp nmenarbeit mit anderen Ins	
DIENSTEN WEGEN IH WIEVIEL HILFE <i>BEN</i> Ö	T DIE PERSON VON Ö RES DROGENMIßBRAU IGT DIE PERSON VON RES DROGENMIßBRAU	JCHS? N ÖRTLICHEN	CANK075 CANK076
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. Ratschläge vom Hau z.B. Drogenentzugsklinik z.B. überwachtes Entwöh	sarzt nungsprogramm, stationäre	
Drogenmißbrauchs? (0=nein 1=ja			CANK077 CANK078

14 Soziale Ko	ntal	kte	
KONTAKTEN? Sind Sie zufrieden mit If	nren s	TERSTÜTZUNG BEI SOZIALEN rozialen Aktivitäten? ntakt zu anderen Menschen zu	Beurteilung Klient CANK079
0 = kein Problem	z.B.	kann genügend soziale Kontakte organisieren, h Freunde	at genügend
1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird	z.B.	besucht geeignete Kontaktstätte oder Tageszen	trum
2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B.	fühlt sich häufig einsam und isoliert	
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wur	rde, gehen Sie zu Frage 15.	
WIEVIEL HILFE ERHÄL VERWANDTEN BEI SO		E PERSON VON FREUNDEN ODER EN KONTAKTEN?	CANK080
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt		weniger als wöchentlich soziale Kontakte 1-3 mal wöchentlich soziale Kontakte mindestens 4 mal pro Woche soziale Kontakte	
DIENSTEN BEI DER OI WIEVIEL HILFE <i>BENÖ</i>	RGAN TIGT	E PERSON VON ÖRTLICHEN IISATION SOZIALER KONTAKTE? DIE PERSON VON ÖRTLICHEN IISATION SOZIALER KONTAKTE?	CANK081 CANK082
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe	z.B. z.B.	erhält Ratschläge über Begegnungsstätten und bis zu 3 mal pro Woche Besuch eines Tageszen	
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B.	Kontaktgruppe 4 mal pro Woche oder häufiger Besuch eines Ta	igeszentrums
sozialer Kontakte? (0=nein 1=ja	9= ot zufri		CANK083 CANK084

15 Partnersch	aft	
ODER EINE ENGE BEZ Haben Sie einen Partne	DBLEME EINEN PARTNER ZU FINDEN ZIEHUNG AUFRECHT ZU ERHALTEN? r? Ihrer Partnerschaft/Ehe?	Beurteilung Klient
Trabert Sie Problettie III	iller Faltilerschalbene:	
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird	z.B. befriedigende Beziehung oder ohne Partner z.B. erhält Unterstützung durch eine Paartherapi	
2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. Gewalt zu Hause; wünscht sich Partner	
Wenn mit 0 oder 9 gerat	et wurde, gehen Sie zu Frage 16.	
VERWANDTEN BEI DE	T DIE PERSON VON FREUNDEN ODER R GESTALTUNG UND IG VON BEZIEHUNGEN?	CANK086
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. etwas emotionale Unterstützung z.B. mehrere Gespräche z.B. intensive Gespräche und Unterstützung beir	m Umgang mit Gefühlen
DIENSTEN BEI DER G	.T DIE PERSON VON ÖRTLICHEN ESTALTUNG UND IG VON BEZIEHUNGEN?	CANK087
DIENSTEN BEI DER G AUFRECHTERHALTUN	TIGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN ESTALTUNG UND IG VON BEZIEHUNGEN?	CANK088
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. wenige Gesprächez.B. mehrere Gespräche, regelmäßige Unterstütz.B. Paartherapie, Training sozialer Fertigkeiten	zung
Aufrechterhaltung von E (0=nein 1=ja Ist die Person insgesam	9=unbekannt) It zufrieden mit der erhaltenen Hilfe bei der terhaltung von Beziehungen?	CANK089 CANK090
(3 min 2 min	 ,	

16 Sexualität			Dayata'ilaa
HAT DIE PERSON PRO Wie ist Ihr Sexualleben?		ME MIT IHREM SEXUALLEBEN?	Beurteilung Klient CANK091
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird	z.B. z.B.	zufrieden mit dem momentanen Sexualleben erhält Unterstützung durch eine Sexualtherapie	
2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B.	ernsthafte sexuelle Probleme, wie Impotenz	
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wui	rde, gehen Sie zu Frage 17.	
VERWANDTEN BEZÜG SEXUALLEBEN?		E PERSON VON FREUNDEN ODER I DER PROBLEME MIT IHREM	CANK092
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.		
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	z.B.	mehrere Gespräche, Informationsmaterial, Verso Verhütungsmitteln, etc. Kontakt zu Beratungsstellen hergestellt und mög Person dorthin begleitet. Ständig erreichbar, um	licherweise die
9 = unbekannt		Problem zu sprechen	
		E PERSON VON ÖRTLICHEN R PROBLEME MIT IHREM	CANK093
·-	_	DIE PERSON VON ÖRTLICHEN R PROBLEME MIT IHREM	CANK094
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	erhält Informationen über Verhütungsmittel, Safe medikamentenbedingte Impotenz	er Sex,
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B.	regelmäßige Gespräche über Sexualität Sexualtherapie	
mit ihrem dem Sexuallel (0=nein 1=ja	ben? 9=	Art von Hilfe aufgrund der Probleme unbekannt) ieden mit der erhaltenen Hilfe	CANK095
aufgrund der Probleme (0=nicht zufrieden 1=z	mit ih	rem Sexualleben?	CANK096

17 Versorgun	g ur	nd Betreuung der Kinder	
HAT DIE PERSON PRO KÜMMERN?	BLE	ME, SICH UM IHRE KINDER ZU	Beurteilung Klient
Haben Sie Kinder, die jü Haben Sie Probleme, sie			CANK097
0 = kein Problem	z.B.	keine Kinder unter 18 oder keine Probleme, sie	ch um sie zu
1 = kein/geringes Problem,	z.B.	kümmern Probleme mit der Elternrolle und erhält deshall	b Hilfe
weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B.	ernsthafte Probleme, sich um die Kinder zu kü	mmern
	et wur	de, gehen Sie zu Frage 18.	
		E PERSON VON FREUNDEN ODER TREUUNG UND VERSORGUNG	CANK098
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	, , , ,	ro Woche
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	z.B. z.B.	Hilfe an den meisten Tagen Kinder leben bei Freunden oder Verwandten	
9 = unbekannt			
		E PERSON VON ÖRTLICHEN UUNG UND VERSORGUNG IHRER	CANK099
		DIE PERSON VON ÖRTLICHEN UUNG UND VERSORGUNG IHRER	CANK100
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe	z.B. z.B. z.B.	Hilfe beim Ausüben elterlicher Pflichten	
9 = unbekannt		_	
Erhält die Person die ric Versorgung ihrer Kinder (0=nein 1=ja	?	Art von Hilfe bei der Betreuung und unbekannt)	CANK101
Ist die Person insgesam Betreuung und Versorgu (0=nicht zufrieden 1=zu	ung ih		CANK102

18 Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und

Rechnen			December November
RECHNEN, LESEN UNI Haben Sie Probleme be deutschen Sprache?	D SCI im Le	I AN GRUNDKENNTNISSEN IM HREIBEN? sen, Schreiben oder Verständnis der in einem Geschäft nachzählen?	Beurteilung Klient
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	kann lesen, schreiben und deutschsprachige For Probleme beim Lesen und erhält deshalb Hilfe hat Probleme mit grundlegenden Fähigkeiten, Nachgewandtheit de, gehen Sie zu Frage 19.	von Angehörigen
	ot war	do, gonon die 2d i rage 10.	
VERWANDTEN BEIM R		E PERSON VON FREUNDEN ODER NEN, LESEN UND SCHREIBEN?	CANK104
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.		on Formularen
DIENSTEN BEIM RECH WIEVIEL HILFE <i>BENÖT</i> DIENSTEN BEIM RECH	INEN TIGT	E PERSON VON ÖRTLICHEN , LESEN UND SCHREIBEN? DIE PERSON VON ÖRTLICHEN , LESEN UND SCHREIBEN?	CANK105 CANK106
0 = keine 1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.		
und Schreiben? (0=nein 1=ja	9= t zufri hreibe		CANK107 CANK108

19 Telefoniere	en		
	אסו בי	AE ZUCANO ZU EINEM TELEFON	Beurteilung Klient
		ME, ZUGANG ZU EINEM TELEFON FELEFON ZU BENUTZEN?	
Wissen Sie, wie man ei			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		n zu finden, das Sie benutzen	CANK109
können?			
O – kain Daablana	- D	hat foundation is used as Talafan and Harris and a daylei	-ht 7
0 = kein Problem	z.B.	hat funktionierendes Telefon zu Hause oder leid Münzfernsprecher	cnten Zugang zu
1 = kein/geringes Problem,	z.B.	muß jemanden um die Benutzung des Telefons	s bitten
weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem	z.B.	keinen Zugang zu einem Telefon oder ist nicht	in der Lage ein
2 omotos i robiom	2.0.	Telefon zu benutzen	in doi Lago, oin
9 = unbekannt			
Wenn mit 0 oder 9 gerat	et wur	de, gehen Sie zu Frage 20.	
 WIEVIEL HILFE ERHÄL	T DIF	PERSON VON FREUNDEN ODER	
l .		DIGEN VON TELEFONATEN?	
0 = keine			CANK110
1 = wenig Hilfe	z.B.	Hilfe beim Erledigen von Telefonaten, aber selt	ener als einmal pro
2 = mittlere Hilfe	z.B.	Monat oder nur in Notfällen zwischen monatlich und täglich	
3 = viel Hilfe	z.B.	Hilfe ist erreichbar, wann immer sie gewünscht	wird
9 = unbekannt			
l .		E PERSON VON ÖRTLICHEN	П
DIENSTEN BEIM ERLE	DIGE	N VON TELEFONATEN?	CANK111
 WIEVIEL HILFE <i>BENÖ</i> '	TIGT	DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	
		N VON TELEFONATEN?	
			CANK112
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	Zugang zu einem Telefon auf Anfrage	
2 = mittlere Hilfe		wird mit einer Telefonkarte versorgt	
3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B.	Installation eines Telefonanschlusses für zu Ha	use wird organisiert
, o ansonanni			
Edwird's Description	l. C	And the LUIS had a Education as	
Ernait die Person die ric Telefonaten?	ntige	Art von Hilfe beim Erledigen von	
(0=nein 1=ja	9=	unbekannt)	CANK113
_		eden mit der erhaltenen Hilfe beim	
Erledigen von Telefonat			CANK114
(0=nicht zufrieden 1=z	utried	en)	

_				
20 Verkehrsm	itta	1		
20 Verkenisiii	IIII		Doumtoiluma	
			Beurteilung Klient	
HAT DIE PERSON PRO		VIL, OI I LIVILIOIIL	Kilent	
VERKEHRSMITTEL ZU	BEN	UTZEN?		
Wie kommen Sie mit de	r Ben	utzung von Bus, Straßenbahn oder		
Zug zurecht? Haben Sie			CANK115	
0 = kein Problem	z.B.	kann öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder ha	at die Möglichkeit	
		ein Auto zu benutzen		
1 = kein/geringes Problem,	z.B.		ıng von	
weil Hilfe geleistet wird	_	Verkehrsmitteln		
2 = ernstes Problem	z.B.	ist nicht in der Lage öffentliche Verkehrsmittel zu	benutzen	
9 = unbekannt				
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wur	de, gehen Sie zu Frage 21.		
	T DIE			
		PERSON VON FREUNDEN ODER		
VERWANDTEN BEIM E	BENU	TZEN VON VERKEHRSMITTELN?	CANK116	
0 = keine				
1 = wenig Hilfe		Ermutigung zur Benutzung von Verkehrsmitteln		
2 = mittlere Hilfe		wird häufig beim Fahren mit öffentlichen Verkehr	smitteln begleitet	
3 = viel Hilfe	z.B.	wird zu allen Terminen gebracht		
9 = unbekannt				
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	T D			
		E PERSON VON ÖRTLICHEN		
DIENSTEN BEIM BENU	JTZEN	N VON VERKEHRSMITTELN?		
			CANK117	
WIEVIEL HILFE <i>BENÖTIGT</i> DIE PERSON VON ÖRTLICHEN				
DIENSTEN BEIM BENUTZEN VON VERKEHRSMITTELN?				
			CANK118	
0 = keine			0/111110	
1 = wenig Hilfe	z.B.	Versorgung mit Fahrscheinen		
2 = mittlere Hilfe	z.B.	Versorgung mit Monats- oder Jahreskarten für öf	fentliche	
		Verkehrsmittel		
3 = viel Hilfe	z.B.	Transport zu Terminen mit dem Krankenwagen		
9 = unbekannt				
			_	
Erhält die Person die ric	htige	Art von Hilfe beim Benutzen von		
Verkehrsmitteln?			CANIKAAO	
(0=nein 1=ja	9=	unbekannt)	CANK119	
		,	_	
Ist die Person insgesam	nt zufri	eden mit der erhaltenen Hilfe beim		
Benutzen von Verkehrsi				
			CANK120	
(0=nicht zufrieden 1=z	umeu	≂⊓ <i>)</i>		

DBLEME, IHR GELD EINZUTEILEN? Per Einteilung Ihres Geldes zurecht? The Rechnungen zu bezahlen? Beurteilung Klient CANK121
 z.B. kann lebensnotwendige Dinge kaufen und Rechnungen bezahlen z.B. erhält Unterstützung bei der Geldeinteilung z.B. hat öfters kein Geld für die lebensnotwendigen Dinge oder Rechnungen
et wurde, gehen Sie zu Frage 22.
Z.B. gelegentliche Hilfe bei der Erledigung von Haushaltsrechnungen z.B. Berechnung des wöchentlichen Budgets z.B. komplette Kontrolle der finanziellen Angelegenheiten
ANG MIT IHREM GELD? TIGT DIE PERSON VON ÖRTLICHEN ANG MIT IHREM GELD? ZANK123 ZANK123 ZANK124 Z.B. gelegentliche Hilfe bei der Geldeinteilung z.B. Überwachung der Mietzahlung, erhält wöchentlich zur Verfügung stehenden Betrag z.B. tägliche Auszahlung von Bargeld
ehtige Art von Hilfe beim Umgang mit ihrem 9=unbekannt) nt zufrieden mit der erhaltenen Hilfe beim 1? cank126 cank126 cank126

22 Sozialleistu	ung	en	Pourtoilung
SOZIALLEISTUNGEN?	1	KLICH ALLE IHR ZUSTEHENDEN hnen zustehenden Geldbeträge	Beurteilung Klient CANK127
0 = kein Problem 1 = kein/geringes Problem, weil Hilfe geleistet wird 2 = ernstes Problem 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.	erhält angemessene Hilfe, die zustehenden Sozi einzufordern	_
Wenn mit 0 oder 9 gerate	et wur	de, gehen Sie zu Frage 23.	
WIEVIEL HILFE ERHÄL VERWANDTEN, UM AL SOZIALLEISTUNGEN Z	LE IF		CANK128
0 = keine 1 = wenig Hilfe	z.B.	gelegentliche Nachfrage, ob die Person irgendwebekommt	elches Geld
2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B.		
DIENSTEN, UM ALLE II ZU ERHALTEN?	HR ZI	E PERSON VON ÖRTLICHEN JSTEHENDEN SOZIALLEISTUNGEN DIE PERSON VON ÖRTLICHEN	CANK129
DIENSTEN, UM ALLE II ZU ERHALTEN? 0 = keine	HR ZI	JSTEHENDEN SOZIALLEISTUNGEN	CANK130
1 = wenig Hilfe 2 = mittlere Hilfe 3 = viel Hilfe 9 = unbekannt	z.B. z.B. z.B.		
Sozialleistungen zu erha (0=nein 1=ja	alten? 9= nt zufri unger	unbekannt) eden mit der Hilfe, um alle ihr n zu bekommen?	CANK131 CANK132